Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

Geschäftszahl
BMFWF: **2026-0.855.118**

71/23
Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Regierungsvorlage für ein Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002, das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz, das Fachhochschulgesetz, das Privathochschulgesetz und das Bundesgesetz über das Institute of Digital Sciences Austria (Interdisciplinary Transformation University) geändert werden

Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf werden insbesondere einheitliche Regelungen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt an Hochschulen geschaffen. Darüber hinaus werden die Anerkennung von Studienleistungen erweitert, studierendenfreundliche Anpassungen im Fachhochschulbereich vorgenommen sowie einzelne organisations-, studien- und personalrechtliche Bestimmungen angepasst.

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat dazu einen Gesetzentwurf erstellt, der nun einer parlamentarischen Beschlussfassung zugeführt werden soll.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetz 2002, das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz, das Fachhochschulgesetz, das Privathochschulgesetz und das Bundesgesetz über das Institute of Digital Sciences Austria (Interdisciplinary Transformation University) geändert werden, samt Erläuterungen, Textgegenüberstellung und Wirkungsfolgenabschätzung dem Nationalrat zur verfassungsgemäßen Behandlung zuleiten.

17. November 2026

Eva-Maria Holzleitner, BSc
Bundesministerin